

Ergebnisprotokoll

der 8. Sitzung des Jugendbeirates Vegesack
am 22.06.2026, 18:00 Uhr im Schloss Schönebeck

Sitzungsführung

Sabrina KC

Protokollerstellung:

Karen Rockstein

Teilnehmende:

Jette Emrich, Stefano Nady, Anton Vormschlag, Jesse Wolf, Maddox Arlt, Magdalena Klobus
(pädagogische Begleitung) Primavera Sorkale (Gast)

Abwesend (entschuldigt):

Clara Christiansen, Laura Matuszczyk, Mia Knief, Amir Ibrahim

Sabrina erklärt, dass die Sitzung zu Protokollzwecken aufgezeichnet wird. Nach Fertigstellung der Niederschrift werden die Aufnahmen gelöscht.

Sabrina begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Sabrina nimmt als Ergänzung zur Tagesordnung den Punkt „Kommunikation intern und extern im Jugendbeirat“ auf. Dieser Punkt wird ans Ende der bestehenden Tagesordnung gehängt. Weitere Änderungen an der Tagesordnung gibt es nicht, so dass sie in der geänderten Fassung als genehmigt gilt.

TOP 1 – Ortsbesichtigung des Schloss Schönebecks durch den Jugendbeirat

Der Jugendbeirat wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn Gawelczyk und der 2. Vorsitzenden Frau Jannowitz-Heumann durch das Heimatmuseum Schloss Schönebeck geführt.

TOP 2 – Veränderungen in der Zusammensetzung des Jugendbeirates

Jette hat mitgeteilt, dass sie ihr Mandat niederlegt. Dadurch ist ein letzter Platz auf der Nachrückerliste frei. Primavera könnte jetzt offizielles Mitglied im Jugendbeirat werden. Sabrina hat jedoch festgestellt, dass Primavera auch im Jugendforum Blumenthal aktiv ist.

Sabrina informiert Primavera darüber, dass sie dort dann nicht mehr aktiv tätig sein darf. Sie darf zwar weiterhin teilnehmen, allerdings ohne Stimmrecht. Ansonsten würde es zu einem Interessenkonflikt kommen. Da es keinen weiteren Anwärter auf der Nachrückerliste gibt, würde der mit 10 Leuten weitergeführt, sollte Primavera sich für das Jugendforum im Blumenthal entscheiden.

Primavera bittet um Bedenkzeit, tendiert allerdings dazu, im Jugendforum Blumenthal aktiv zu bleiben und den Jugendbeirat Vegesack lediglich zu unterstützen. Sabrina wird ihr trotzdem ein korrigiertes Beitrittsdokument zusenden.

Sabrina bedankt sich bei Jette für die tatkräftige Unterstützung und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute.

TOP 3 – Fortsetzung der Sitzung in der Schlossküche, Besprechung der Ortsbegehung

Sowohl Sabrina wie auch der Jugendbeirat bedanken sich bei Herrn Gawelczyk und bei Frau Jannowitz-Heumann für die interessante Führung durch das Heimatmuseum.

Der Jugendbeirat erkundigt sich, ob es speziell für Kinder und Jugendliche Angebote gibt. Herr Gawelczyk berichtet, dass es für jüngere Kinder z.B. Suchspiele, Kasperltheater und Märchenstunden gibt. Ältere Schüler oder Schulklassen zu erreichen ist schwierig, da viele Schulen zögern andere Lernorte zu besuchen. Oft lassen es die Stundenpläne auch nicht zu.

Herr Gawelczyk betont, dass das Heimatmuseum über eine bedeutende Sammlung verfügt. Insbesondere die „Gerhard-Rohlf's-Sammlung“ ist als nationales Kulturerbe anerkannt.

Trotzdem haben Vorschläge für eine engere Zusammenarbeit mit Schulen bisher wenig Resonanz gefunden. Herr Gawelczyk berichtet, dass das Museum daran arbeitet, die „Bremer Freikarte“ zu akzeptieren, damit die erwachsenen Begleitpersonen von Jugendlichen unter 18 den Museumseintritt damit bezahlen können.

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Jugendbeirat Vegesack bedankt sich bei Herrn Gawelczyk und Frau Jannowitz-Heumann für die geleitete Führung durch das Heimatmuseum Schloss Schönebeck und die gemachten Ausführungen.*
- 2. Der Jugendbeirat Vegesack spricht sich dafür aus, das Heimatmuseum Schloss Schönebeck für Kinder und Jugendliche im Stadtteil zu etablieren und zu nutzen.*

3. *Die Schulen im Stadtteil Vegesack und Umgebung sollen über die neuen Möglichkeiten der Nutzung des Schlosses Schönebeck informiert werden.*

Der Jugendbeirat Vegesack fordert das Ortsamt Vegesack auf, den Beschluss an den Beirat Vegesack weiterzuleiten, da der Jugendbeirat Vegesack den Beirat Vegesack um Unterstützung des Antrages bittet.

Der Jugendbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

TOP 4 – Organisation zu Teilnahme an Veranstaltungen im Stadtteil

TOP 4.1 Tag der Demokratie am Gymnasium Vegesack am 25.06.2026:

Jette berichtet, dass der Jugendbeirat zum „Fest der Demokratie“ am Gymnasium Vegesack einen Infostand mit Aktivitäten plant, z.B. Dosenwerfen und die Verteilung von „Merch“. Der Stand wird von Jette, Natalia, Maddox und Stefano betreut.

TOP 4.2 Schulfest an der Gerhard-Rohlf-Oberschule am 29.06.2026:

Es soll ebenfalls ein Infostand mit Dosenwerfen angeboten werden und Merchandising-Artikel verteilt werden. Es soll noch der direkte Kontakt mit der Sozialarbeiterin aufgenommen werden. Sabrina hat den entsprechenden Kontakt weitergeleitet.

TOP 4.3 CSD Regenbogen Café in der Stadtbücherei Vegesack am 17.08.2026:

Die Organisation dieser Veranstaltung hat noch Zeit und ist in Arbeit.

In diesem Zusammenhang merkt Magdalena an, dass kaum noch Merch-Artikel vorhanden sind.

Beschlussvorschlag:

Der Jugendbeirat beschließt Merch zu bestellen, von jeweils 1000 Stück Traubenzucker und 500 Stickern und Kugelschreiber. Alles mit dem Jugendbeirat-Logo.

Der Jugendbeirat stimmt dem Beschlussvorschlag **einstimmig** zu.

Sobald die Lieferungen da sind, werden die Jugendlichen informiert. Sabrina merkt an, dass die Verteilung mit Bedacht erfolgen soll, da die Kosten aus Globalmitteln beglichen werden und somit bei Projekten für den Stadtteil fehlen.

TOP 5 – Organisation zur Zusammenarbeit mit anderen Jugendforen aus Bremen-Nord bzw. Trägern im Stadtteil:

TOP 5.1 Gestaltung Jugendseite im Nordmagazin „Nordwärts“:

Anton berichtet, dass eine Zusammenarbeit mit den Jugendforen in Blumenthal und Burglesum geplant ist, um gemeinsam an Projekten zu arbeiten, sowie eine Zusammenarbeit mit der Redaktion des Magazins Nordwärts, um eine Jugendseite zu gestalten. Sabrina wird bei Kathrin vom Vegesack Marketing nachfragen, ob sie mit dem Jugendbeirat eine Redaktionssitzung abhalten möchte.

TOP 5.2 Ideen zur Themenbefassung Städtepartnerschaft Marzabotto:

Der Jugendbeirat möchte den Kontakt wiederbeleben und prüfen, wie Jugendliche eingebunden werden können. Bisher ist überwiegend die ältere Generation aktiv.

Stefano war als einziger auf der Jubiläumsfeier im Bürgerhaus. Der Termin fiel leider auf einen Mittwochabend und kollidierte auch noch mit einem anderen Termin. Stefano konnte nicht die gewünschten Kontakte herstellen. Gunnar soll gebeten werden, nochmal Kontakte herzustellen und zu klären, wie die Zusammenarbeit mit dem Jugendbeirat aussehen könnte.

TOP 6 – Anträge an den Beirat Vegesack:

TOP 6.1 Antrag von Anton Vormschlag „Attraktive Situation Sedanplatz:

Trinkwasserbrunnen: Der Jugendbeirat möchte gerne einen Trinkwasserbrunnen auf dem Sedanplatz. Es wurde jedoch festgestellt, dass bereits ein Trinkwasserbrunnen vorhanden ist, der nur nicht sichtbar genug ist. Da der Beirat Vegesack bereits Maßnahmen zur besseren Sichtbarmachung (blaue Ummantelung, Wegweiser) eingeleitet hat, wird dieser Punkt aus dem Antrag gestrichen.

Umgestaltung des Sedanplatzes: Sabrina berichtet, dass es bereits eine Standortstrategie und eine Arbeitsgruppe gibt, die sich mit der Umgestaltung des Sedanplatzes befasst. Allerdings ist diese Arbeitsgruppe etwas „eingeschlafen“ und bedarf neuer Ideen. Der Jugendbeirat möchte sich hier aktiv und mit neuen Ideen beteiligen.

*Dem Antrag, ohne dem Punkt Trinkwasserbrunnen, wird **einstimmig** zugestimmt.*

TOP 6.2 Antrag von Anton Vormschlag „Beleuchtung auf öffentlichen Plätzen in Vegesack“:

Der Jugendbeirat wünscht sich eine „bunte Beleuchtung“ für Vegesack. Farben, die sich vorgestellt werden können, sind, gelb, orange und blau. Nach kurzer Diskussion über das Für und Wider bestimmter Farben, wurde der Antrag dahingehend geändert „farbliche Akzente“ in die neue Beleuchtung zu integrieren, um Vegesack attraktiver zu machen.

*Dem Antrag „mit farblichen Akzenten“ wird **mehrheitlich zugestimmt**, (drei Zustimmungen und zwei Enthaltungen).*

TOP 7 –Kommunikation intern/extern Jugendbeirat:

Sabrina berichtet, dass es eine Mail von Jette und Stefano gab, in der es unter anderem um Probleme bei der Auszahlung der Globalmittel an das Freizi ging.

Grundsätzlich möchte der Jugendbeirat gerne schneller und ausführlicher informiert werden, indem er alle E-Mails direkt weitergeleitet bekommt, bzw. wünscht sich eine externe Emailadresse, wo nur die Mitglieder Zugriff draufhat. Sabrina erklärt, dass zum einen eine automatisierte Weiterleitung an eine externe Emailadresse aufgrund technischer Probleme nicht möglich ist und zum anderen macht sie auf die Herausforderungen aufmerksam, die eine externe Emailadresse mit sich bringt. Sabrina versichert, dass alle Emails bisher weitergeleitet wurden. Lediglich eine E-Mail zum Spieltag von Vegesack Marketing wurde aufgrund krankheitsbedingter Abwesenheit nicht zeitnah weitergeleitet.

Informationen zu verwaltungsinternen Abläufen, beispielsweise die Abwicklung von Globalmitteln, werden grundsätzlich nicht an das Gremium weitergegeben, da es erfahrungsgemäß zu viele Informationen sind, die die Mitglieder nicht verarbeiten können.

Maggie macht nochmals darauf aufmerksam, dass sie immer wieder von außenstehenden auf die fehlende Erreichbarkeit des Jugendbeirates hingewiesen wird und über sie Bearbeitungsstände erfragt werden, auch über ihre dienstliche Emailadresse.

Sabrina macht deutlich, dass das Ortsamt nirgendwo eine Emailadresse von Maggie veröffentlicht hat. Es wird auch nicht mit Externen kommuniziert, dass Fragen jederzeit an Maggie gestellt werden können. Die einzige Möglichkeit besteht darin, dass Maggie direkt an das Ortsamt verweist.

Im Zusammenhang mit der Kommunikation spricht Sabrina auch die fehlenden Rückmeldungen seitens des Gremiums an das Ortsamt an. Terminabsprachen werden teilweise nicht beantwortet, es erfolgen keine Rückmeldungen zu Anfragen.

Beidseitig wird vereinbart, an der Kommunikation zu arbeiten, denn allen ist an einer guten Zusammenarbeit gelegen.

TOP 7 – Mitteilungen aus dem Ortsamt Vegesack:

Keine Themen

TOP 8 – Verschiedenes:

Keine Themen

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr